REISEINFORMATION



THERME ABANO - MONTEGROTTO - BUSREISE ITALIEN / VENETIEN

Die Euganeischen Hügel sind berühmt wegen ihrer Thermalwasserquellen, einem hyperthermalen Brom-Jod-Sole-Wasser, welches leicht radioaktiv ist. Sie entspringen mit einer Temperatur von bis zu 87 °C aus dem Euganeischen Thermalbecken und werden seit Jahrhunderten zu therapeutischen Zwecken, vor allem gegen Nervenleiden und Rheumatismus genutzt.

REISEPROGRAMM:

Wir bringen Sie direkt nach Abano zu Ihrem gebuchten Hotel. (Ankunft gegen 12.30 Uhr). Die Hotelleistungen beginnen mit dem Mittagessen am Anreisetag und enden am Abreisetag mit dem Frühstück. Während Ihres Aufenthaltes haben Sie die Möglichkeit an einem Tag mit uns nach Padu zu fahren. Heimreise ab Abano gegen 11.00 Uhr.

STÄDTE

Abano Terme

Abano ist eine charmante Stadt in der Region Venetien im Nordosten Italiens. Mit einer Einwohnerzahl von rund 20.000 bietet die Stadt eine angenehme Atmosphäre und ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt.
Abano gehört zur Provinz Padua und liegt in unmittelbarer Nähe zu den Euganeischen Hügeln, die für ihre malerische Landschaft und ihre heißen Thermalquellen bekannt sind. Die Stadt ist von grünen Hügeln umgeben und bietet eine idyllische Umgebung für Erholungssuchende und Naturliebhaber.
Die Geschichte von Abano reicht bis in die Römerzeit zurück, als die Stadt als Kurort für ihre heilenden Thermalquellen bekannt wurde. Heute ist Abano ein modernes Zentrum für Wellness und Gesundheitstourismus, mit zahlreichen Hotels und Spa-Einrichtungen, die auf die Bedürfnisse der Besucher zugeschnitten sind.
Das Wetter in Abano ist typisch mediterran, mit warmen Sommern und milden Wintern. Die Sommermonate sind ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Golfen, während die Wintermonate eine gute Zeit für einen entspannenden Wellnessurlaub sind.
Abano bietet auch kulturelle Sehenswürdigkeiten wie die Basilika San Lorenzo, die für ihre beeindruckende Architektur und ihre kunstvollen Fresken bekannt ist. Die Stadt beherbergt auch das Internationale Museum für Glasmalerei, das eine umfangreiche Sammlung von historischen und zeitgenössischen Glasarbeiten präsentiert.
Abano ist auch ein idealer Ausgangspunkt, um die umliegenden Städte und Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Die nahe gelegene Stadt Padua, mit ihrer berühmten Universität und der Basilika des Heiligen Antonius, ist definitiv einen Besuch wert. Auch Venedig, Verona und Vicenza sind gut erreichbar und bieten weitere kulturelle Highlights.

Insgesamt ist Abano eine charmante Stadt, die sowohl Erholungssuchende als auch Kulturinteressierte anspricht. Mit ihrer reichen Geschichte, den heilenden Thermalquellen und der malerischen Umgebung ist Abano ein perfektes Reiseziel für einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub.





Padua

PADUA

Padua ist eine der ältesten Städte Italiens. Der Sage nach wurde es von dem Trojaner Antenor um 1184 v. Chr. gegründet. Belegt ist, dass im 4. Jahrhundert v. Chr. am Fluss Bacchiglione ein Fischerdorf entstand. Schnell entwickelte sich die Region zu einem wichtigen Zentrum der Veneter. 302 v. Chr. schlug die paduanische Miliz den spartanischen König Kleonymos zurück.

Nach der Niederlage der Gallier gegen die Römer um 215 v. Chr. wurde das Gebiet der Veneter in das Römische Reich eingegliedert und Padua oder Patavium entwickelte sich zu einer der wichtigsten und reichsten Handelsstädte des Römischen Reiches. 45 v. Chr. erlangte die Stadt den Status eines Municipium. 59 v. Chr. wurde in Padua der römische Geschichtsschreiber Titus Livius geboren.

Der Legende nach soll der Heilige Prosdocimus das Gebiet im 1. Jahrhundert christianisiert haben und erster Bischof von Padua geworden sein. 421 gründeten die Paduaner auf Rialto eine Hafenstadt. Nachdem Padua 452 von Attila zerstört und von Narses wieder aufgebaut worden war, fiel es an die Langobarden. 601 erhob sich die Stadt gegen König Agilulf, der sie nach 12-jähriger blutiger Belagerung eroberte und niederbrannte. Das antike Padua wurde vernichtet; die Überreste des Amphitheaters und einige Brückenfundamente sind die einzigen heute noch erhaltenen Teile.

Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist die als Wallfahrtskirche bedeutende Basilica di Sant'Antonio, Basilika des Heiligen Antonius mit seinem Grabmal sowie dem Hochaltar mit Bronzestatuen von Donatello.

Auf der Piazza del Santo, links vor der Basilika, steht das von Donatello geschaffene bronzene Reiterstandbild des venezianischen Feldherrn Erasmo da Narni, genannt Gattamelata.

An der Südseite des Platzes liegt die Scuola di Sant'Antonio, 1427 als Zunftgebäude errichtet; im Kapitelsaal Fresken von Tizian (Wunder des hl. Antonius) u. a.

Nebenan ist das vollständig mit Fresken ausgestattete Oratorio di San Giorgio (1377-1384).

In der Nähe liegt der Prato della Valle, der drittgrößte Innenstadtplatz Europas, nach dem Roten Platz in Moskau und dem Place de la Concorde in Paris.

Südlich des Prato della Valle erhebt sich die Basilica di Santa Giustina, Basilika der hl. Justina, in der sich das Grab des heiligen Lukas befindet.

Das Bild des Hochaltars von Paolo Veronese (1575) zeigt das Martyrium der hl. Justina.

Der nahe gelegene, 1545 gegründete botanische Garten Orto Botanico di Padova gilt als der älteste noch bestehende botanische Universitätsgarten (Weltkulturerbe). Hier studierte schon Goethe an einer 1585 gepflanzten, noch heute zu besichtigenden Palme das Blattwachstum.

Der Palazzo della Ragione, auch Salone genannt, gilt als das heimliche Wahrzeichen Paduas (errichtet ab 1218). Er steht zwischen der Piazza delle Erbe und der Piazza delle Frutta, wo Paduas große Märkte stattfinden. Das Obergeschoss nimmt der

ehemalige Rats- und Gerichtssaal, der eigentliche "Salone", ein, der von einer Schiffskiel-ähnlichen hölzernen Dachkonstruktion überspannt wird.

Westlich des Palazzo della Ragione steht an der Piazza dei Signori zwischen dem Palazzo del Capitano und dem Palazzo del Camerlenghi der Uhrturm, Torre dell'Orologio, mit einer astronomischen Uhr von 1437. Der Triumphbogen wurde 1531 von Giovanni Maria Falconetto vorgesetzt.



Venedig

Venedig ist eine atemberaubende Stadt im Nordosten Italiens und gilt als eine der schönsten Städte der Welt. Sie liegt auf einer Gruppe von 118 Inseln, die durch ein Netz von Kanälen miteinander verbunden sind. Die Hauptattraktion der Stadt ist der Canal Grande, der sich durch das Zentrum schlängelt und von prächtigen Palästen gesäumt wird.
Die Architektur in Venedig ist einzigartig und faszinierend. Die meisten Gebäude sind im venezianischen Gotikstil erbaut und haben kunstvolle Fassaden mit filigranen Verzierungen. Die berühmteste Sehenswürdigkeit ist der Markusplatz mit dem Markusdom, einem beeindruckenden Beispiel für byzantinische Architektur. Die Basilika beeindruckt mit ihren goldenen Mosaiken und der wunderschönen Kuppel.
Die Stadt ist bekannt für ihre romantischen Gondelfahrten. Diese traditionellen venezianischen Boote werden von Gondolieri gesteuert, die die Besucher durch die engen Kanäle führen und ihnen die Möglichkeit bieten, die Schönheit der Stadt aus einer einzigartigen Perspektive zu erleben.
Venedig hat auch eine reiche kulturelle Geschichte. Die Stadt war einst ein bedeutendes Handelszentrum und eine wichtige Seemacht. Dies spiegelt sich in den zahlreichen historischen Gebäuden wider, darunter der Dogenpalast, der Sitz der venezianischen Regierung, und die Rialtobrücke, eine der ältesten Brücken über den Canal Grande.
Die Stadt ist auch für ihre Kunstszene bekannt. Das Guggenheim-Museum beherbergt eine beeindruckende Sammlung moderner Kunstwerke, während die Accademia-Galerie Werke venezianischer Meister wie Tizian und Veronese präsentiert.
Venedig ist jedoch auch von Problemen wie dem Massentourismus und dem Anstieg des Meeresspiegels bedroht. Dennoch bleibt die Stadt ein faszinierendes Reiseziel, das Besucher mit ihrer einzigartigen Architektur, ihrer romantischen Atmosphäre und ihrer reichen Geschichte begeistert.





LÄNDER

Italien

Wir laden Sie herzlich ein, Italien zu entdecken - ein Land mit einer reichen Geschichte, faszinierenden Kunstschätzen, köstlicher Küche und malerischen Landschaften. Tauchen Sie ein in das Dolce Vita und erleben Sie die einzigartige Kombination aus

Tradition und Moderne.

Italien ist ein Reiseziel, das alle Sinne anspricht. Rom, die ewige Stadt, begeistert mit dem Kolosseum und dem Vatikan. Die romantische Stadt Venedig verzaubert mit Kanälen und Gondeln. Florenz beherbergt Meisterwerke der Renaissance und in der Modehauptstadt Mailand pulsiert das moderne Leben. An den Küsten der Amalfiküste und Sardinien erwarten Sie traumhafte Strände.

Italien liegt im Süden Europas und ist von der Adria, dem Ionischen Meer, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben. Es ist berühmt für seine kulturelle Bedeutung, Mode und kulinarischen Genüsse.

Italien hat etwa 60 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und pulsierenden Metropolen leben.

Das Klima variiert je nach Region. An der Küste und auf den Inseln ist es im Sommer heiß und trocken, während es im Winter mild ist. In den Alpen herrscht im Winter Schnee, perfekt zum Skifahren.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch. Englisch wird in touristischen Gebieten und größeren Städten häufig gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. Internationale Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Italien willkommen zu heißen und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in unserem faszinierenden Land zu bieten! Genießen Sie die vielfältigen Schätze Italiens und lassen Sie sich von seiner Schönheit verzaubern.

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/